

Bijlage

Annexe

Wettelijke artikels — Articles légaux			Activiteiten — Activités	Basisallocaties (en check digits) — Allocations de base (et check digits)	Niet-gesplitste kredieten (in duizend euro) — Crédits non dissociés (en milliers d'euros)
FOD — SPF	Afdelingen — Divisions	Programma's — Programmes			
Sectie 12 – Justitie Section 12 – Justice					
12	56	0	4	11.03 (87)	124
Sectie 17 – Federale politie en geïntegreerde werking Section 17 – Police fédérale et fonctionnement intégré					
17	90	2	1	11.03 (45)	392
Totaal — Total					516

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 10 december 2008.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 10 décembre 2008.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Buitenlandse Zaken,
K. DE GUCHTDe Staatssecretaris voor Begroting,
toegevoegd aan de Eerste Minister,
M. WATHELET

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre des Affaires étrangères,
K. DE GUCHTLe Secrétaire d'Etat au Budget,
adjoint au Premier Ministre,
M. WATHELET**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

N. 2008 — 4598

[C - 2008/01024]

30 AUGUSTUS 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 maart 1998 betreffende het rijbewijs. Duitse vertalingDe hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 30 augustus 2008 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 maart 1998 betreffende het rijbewijs (*Belgisch Staatsblad* van 9 september 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4598

[C - 2008/01024]

30 AOUT 2008. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 23 mars 1998 relatif au permis de conduire. — Traduction allemandeLe texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 30 août 2008 modifiant l'arrêté royal du 23 mars 1998 relatif au permis de conduire (*Moniteur belge* du 9 septembre 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4598

[C - 2008/01024]

30. AUGUST 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 30. August 2008 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

30. AUGUST 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein

BERICHT AN DEN KÖNIG

Entwurf eines Königlichen Erlasses zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein

Sire,

wir haben die Ehre, Eurer Majestät einen Entwurf eines Königlichen Erlasses zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein zur Unterschrift vorzulegen.

Dieser Entwurf sieht vor, dass die theoretische Prüfung zur Erlangung des Führerscheins in Sekundarschulen organisiert werden darf.

Die Prüfungen werden vor den in Artikel 26 des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 erwähnten Prüfern abgelegt, das heißt vor den Prüfern, die von den zugelassenen Kraftfahrzeugüberwachungseinrichtungen angeworben und entlohnt werden; diese Prüfer müssen vom Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehr gehört, zugelassen sein.

In der Praxis begeben sich die Prüfer mit dem Informatikmaterial, über das die Zentren verfügen, in die Schulen, um die theoretischen Prüfungen unter den gleichen Bedingungen wie denen, die für die Prüfungszentren gelten, abzuhalten.

Die Möglichkeit, die theoretischen Prüfungen in Sekundarschulen zu organisieren, ist Schulen vorbehalten, die ihren Schülern theoretischen Fahrunterricht erteilen.

Der Staatsrat, befasst mit einem Antrag auf Begutachtung eines Entwurfs eines Ministeriellen Erlasses zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 20. Juni 2007 zur Festlegung der Anzahl, des Niederlassungsortes und des Zuständigkeitsgebietes der Prüfungszentren sowie der Regeln mit Bezug auf deren Organisation, an dem die Regionen vorab beteiligt worden sind, ist der Ansicht, dass für die Organisation der theoretischen Führerscheinprüfungen in den Lehranstalten für Sekundarunterricht eine Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein oder des Königlichen Erlasses vom 10. Juli 2006 über den Führerschein für Fahrzeuge der Klasse B erforderlich ist.

Damit den Bemerkungen des Staatsrates Rechnung getragen wird, werden die im vorerwähnten Entwurf eines Ministeriellen Erlasses aufgeführten Bestimmungen, durch die die Organisation der theoretischen Prüfungen in den Lehranstalten für Sekundarunterricht genehmigt wird, im vorliegenden Entwurf eines Königlichen Erlasses übernommen.

Soweit der Gegenstand des Entwurfs eines Erlasses, der Eurer Majestät zur Unterschrift vorgelegt wird.

Wir haben die Ehre,

Sire,

die ehrerbietigen und getreuen Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Premierminister

Y. LETERME

Der Staatssekretär für Mobilität

E. SCHOUPPE

30. AUGUST 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch die Gesetze vom 21. Juni 1985, 5. August 2003 und 20. Juli 2005, des Artikels 21, abgeändert durch die Gesetze vom 9. Juli 1976 und 18. Juli 1990, des Artikels 23, abgeändert durch die Gesetze vom 9. Juli 1976, 29. Februar 1984 und 18. Juli 1990, und des Artikels 26, abgeändert durch das Gesetz vom 9. Juli 1976;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein, insbesondere des Artikels 25, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 1. September 2006;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 44.685/4 des Staatsrates vom 30. Juni 2008, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Premierministers und des Staatssekretärs für Mobilität

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 25 § 1 des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Die Bewerber, die einen theoretischen Unterricht für das Führen von Fahrzeugen der Klasse B in einer Sekundarschule besucht haben, können die theoretische Prüfung der Klasse B in dieser Schule ablegen.»

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 1. September 2008 in Kraft.

Art. 3 - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehr gehört, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 30. August 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

[Der Premierminister
Y. LETERME

Der Staatssekretär für Mobilität
E. SCHOUPPE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 4599

[C - 2008/01036]

18 SEPTEMBER 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van sommige bepalingen inzake de mandaten bij de politiediensten. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 18 september 2008 tot wijziging van sommige bepalingen inzake de mandaten bij de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 9 oktober 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4599

[C - 2008/01036]

18 SEPTEMBRE 2008. — Arrêté royal portant modification de certaines dispositions concernant les mandats au sein des services de police. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 18 septembre 2008 portant modification de certaines dispositions concernant les mandats au sein des services de police (*Moniteur belge* du 9 octobre 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4599

[C - 2008/01036]

18. SEPTEMBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung bestimmter Bestimmungen in Bezug auf die Mandate innerhalb der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 18. September 2008 zur Abänderung bestimmter Bestimmungen in Bezug auf die Mandate innerhalb der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES
UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ**

18. SEPTEMBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung bestimmter Bestimmungen in Bezug auf die Mandate innerhalb der Polizeidienste

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, der Artikel 107 Absatz 5, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juni 2006, und 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Gesetzes vom 26. April 2002 über die wesentlichen Elemente des Statuts der Personalmitglieder der Polizeidienste und zur Festlegung verschiedener anderer Bestimmungen über die Polizeidienste, Artikel 68, 72 Absatz 3, 73 Absatz 2, 75 Absatz 3, 76bis und 76ter Absatz 1;

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die Generalinspektion und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Rechtsstellung bestimmter Mitglieder der Polizeidienste, Artikel 11 § 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol);

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 über die Arbeitsweise und das Personal der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei, Artikel 73;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 4. Juli 2004 über die Zusammensetzung der Bewertungskommission für die Mandate als Direktor in der föderalen Polizei;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 2006 zur Festlegung der Zusammensetzung der Auswahlkommission für die Mandate als Direktor in der föderalen Polizei;

Aufgrund der Protokolle Nr. 186/4 und 207/5 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 24. August 2006 beziehungsweise 27. März 2007;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 15. März 2007;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 24. Mai 2007;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 2. Mai 2007;

In der Erwägung, dass die Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats nicht ordnungsgemäß binnen der gesetzten Frist abgegeben worden ist und dass kein Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt worden ist; dass sie infolgedessen außer Acht gelassen worden ist;

Aufgrund der Gutachten Nr. 43.370/2/V und 44.649/2 des Staatsrates vom 6. August 2007 beziehungsweise 25. Juni 2008, abgegeben in Anwendung des Artikels 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;